



Liebe Patienten, liebe Angehörige,

das Nachfalter-Projekt bietet Palliativpatienten und ihren Angehörigen Hilfe und Unterstützung bei der Betreuung zuhause. Wir besuchen Patienten und bieten in den Abend- und Nachtstunden unsere Hilfe an. Denn gerade zu späterer Stunde sind Palliativpatienten und ihre Angehörigen dankbar, jemanden zu haben, der für sie da ist und mit ihnen die Last des Alltags trägt.

In besonders schwierigen Situationen leisten wir rund um die Uhr Beistand. Damit möchten wir auch den ambulanten Pflegedienst und die Hospizhelfer unterstützen.

Mehr über unsere Nachfalter-Betreuung erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ihr Nachfalter-Betreuungsteam

Anfahrt

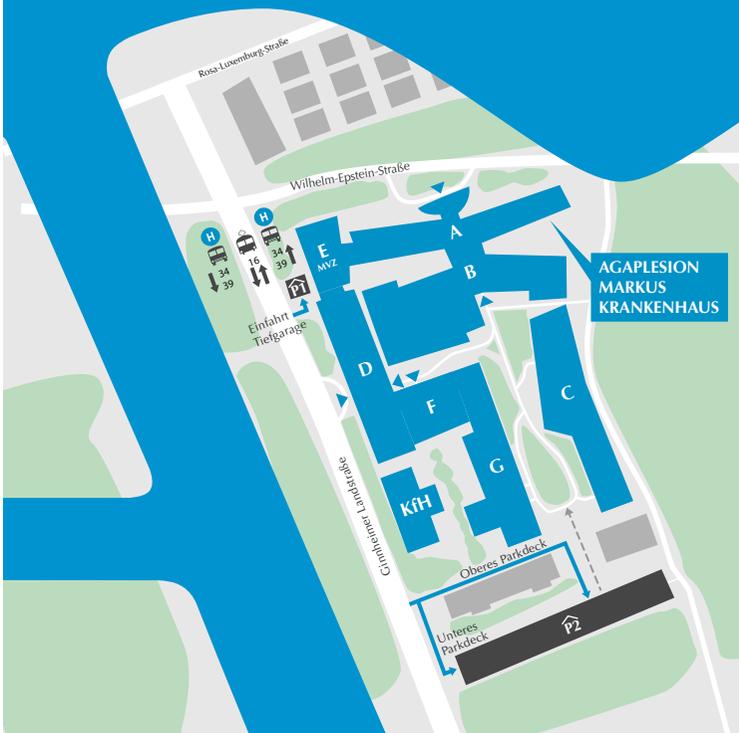
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahn Linie 16
- Buslinien 34 und 39
- Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Str., Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nordwestkreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin
Haus D, 4. Stock
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main
T (0160) 93 97 96 01
nachfalterprojekt@gmail.com
www.markus-krankenhaus.de



AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Nachfalter-Betreuung

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.markus-krankenhaus.de





Was können die „Nachtfalter“ für Sie tun?

- Wir sind möglichst bedarfsorientiert für den Patienten und sein soziales Umfeld da und begleiten ihn individuell in seiner besonderen Lebenssituation
- Wir geben Halt und Sicherheit – in schwierigen Zeiten, auch während der Nacht
- Wir können betreuende Familien durch unsere Anwesenheit in den Abend- und Nachtstunden entlasten
- Wir haben ein offenes Ohr für alle Sorgen und Ängste der pflegenden Angehörigen

Was wir nicht tun:

Wir übernehmen nicht die medizinische, pflegerische oder psychologische Versorgung. Dies ist auch weiterhin die Aufgabe des Hausarztes, des Pflegedienstes oder des ambulanten Palliativteams.

Wer sind die „Nachtfalter“?

Unser Team besteht aus Medizinstudenten und ehemaligen Krankenschwestern. Aber auch Menschen aus nicht-medizinischen Berufen sind ein fester Bestandteil unseres Teams.

Wie erreichen Sie uns?

Patienten oder Angehörige nehmen direkt mit unserem Nachtfalter-Team Kontakt auf. Wir sind unter folgender Telefonnummer und Mailadresse erreichbar:

T (0160) 93 97 96 01
nachtfalterprojekt@gmail.com

Sollten Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie dann gerne zurück.

Wie funktioniert der „Nachtfalter“?

Im Telefongespräch besprechen wir mit dem Patienten oder Angehörigen, ab wann und für wie lange die Unterstützung unserer „Nachtfalter“ benötigt wird. Unsere Koordinatorin steht ihnen auch als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Nachtfalter-Projekt zur Verfügung. Wir wählen dann aus, wer aus dem Nachtfalter-Team am besten für den Patienten und seine Angehörigen geeignet ist und vermitteln den Kontakt.

Wer trägt die Kosten für die Betreuung?

Die Katharina-Stumpf-Stiftung unterstützt das Nachtfalter-Projekt. Für den Patienten und die Angehörigen entstehen somit keinerlei Kosten, wenn sie die Nachtfalter-Betreuung nutzen.